

Inhalt

<i>Hanna Behrend</i>	
Manfred Behrend (1930-2006)	7
Vorwort	13
1. Vorgeschichte, Gründung und Konsolidierung	19
Die SED in der „Wende“	19
Der Außerordentliche Parteitag	24
Schwierigkeiten en masse	31
2. Kampf ums Überleben 1990-1994	38
Auftrieb, Hetzkampagnen und innerparteiliche Differenzen	38
Der Programmparteitag 1993	45
Überlebenskampf und erste Siege	55
3. Debatten über Strategie und Regierungsbeteiligungen 1994-1997	65
4. Vom größten Bundestagswahlsieg der PDS bis zum Ausscheiden Biskys und Gysis aus der Führung 1998-2000	81
Rostocker Parteitag, Bundestagswahl und erste Landeskoalition mit der SPD	81
Die Gysi-Gruppe im Streit für rechte Korrekturen.....	88
Niederlage der Parteispitze in Münster und Führungswechsel.....	95
5. Marsch ins Bundestagswahldebakel 2001-2002	109
Neue programmatisch-politische Vorstöße von rechts	109
Dem Neoliberalismus dienstbereit: die Kapitulation in Berlin.....	114
Scheitern des Konzepts zur Anbiederung an die SPD und das Irrlicht von Gera	118

6. Rechter Triumph zum Schaden der Partei 2002-2003	124
Vom Putsch zum Tempodrom-Parteitag	124
Das neue, nichtsozialistische Programm und die demoralisierte Linke	133
7. Die PDS in den Jahren 2003-2004	140
Reaktionen auf neue soziale Konflikte und den EU-Verfassungsvertrag	140
Zwischen erneuter Liebedienerei gegenüber Schröder und Ansätzen zu oppositioneller Politik.....	146
8. Vorwärts zur und mit der Linkspartei 2004-2005	153
Herausbildung der Wahlalternative	154
Aufhaltsame Annäherung WASG-PDS	158
Kurs auf den Wahlsieg.....	163
Bundestagswahl 2005 und danach.....	169
Chronik.....	179
Abkürzungsverzeichnis.....	210
Personenregister	213